

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

GFA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	29. Sitzung GFA / 12.09.2022 / 15:00 – 16:00 Uhr
TOP:	02 – Update Intangibles
Thema:	Überblick zu den aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf eine verbesserte Berichterstattung über immaterielle Werte
Unterlage:	082_02a_Gem-FA_INT-Update_Präs

Entwicklungen und Aktivitäten zur verbesserten Berichterstattung über immaterielle Werte



Agenda

1. Finale Berichtsvorgaben gemäß CSRD
2. EFRAG Forschungsprojekt : „*Bessere Informationen über immaterielle Werte – Welcher Weg ist der Beste*“
3. Aktivitäten und Projekte von IASB und ISSB
 - IASB Forschungsprojekt zu immateriellen Vermögenswerten
 - PS Management Commentary
 - ISSB Agenda-Konsultation

Anhang: Weitere Beiträge ausgewählter nationaler Standardsetter (NSS)

1. Finale Berichtsvorgaben gemäß CSRD



Triolog-Einigung vom 21. Juni 2022

In Article 19, the following subparagraph is inserted

Large undertakings referred to in Article 3 point (4) and small and medium sized undertakings as defined in Article 3(2) and 3(3) which are undertakings as referred to in Article 2, point (1), point (a) shall report information on the key intangible resources on which the business model of the undertaking fundamentally depends, and explain this dependency and how they are a source of value creation for the undertaking.

The following points (17) to (20) are added to Article 2:

[...]

(19) ‘key intangible resources’ means resources without physical substance on which the business model of the undertaking fundamentally depends and that are a source of creation of the value of the undertaking

[...]

- Die neuen Berichtspflichten zu immateriellen Ressourcen sind nunmehr im allgemeinen (finanziellen) Teil des Lageberichts verortet (Art. 19 anstatt 19a BilanzRI) und fallen damit nicht unter die ESRS.
- Der Überschneidungsbereich zwischen Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung bleibt in der CSRD undefiniert; in den Erwägungsgründen (EWG) werden aber beispielhafte Verweise aufgeführt.

1. Finale Berichtsvorgaben gemäß CSRD

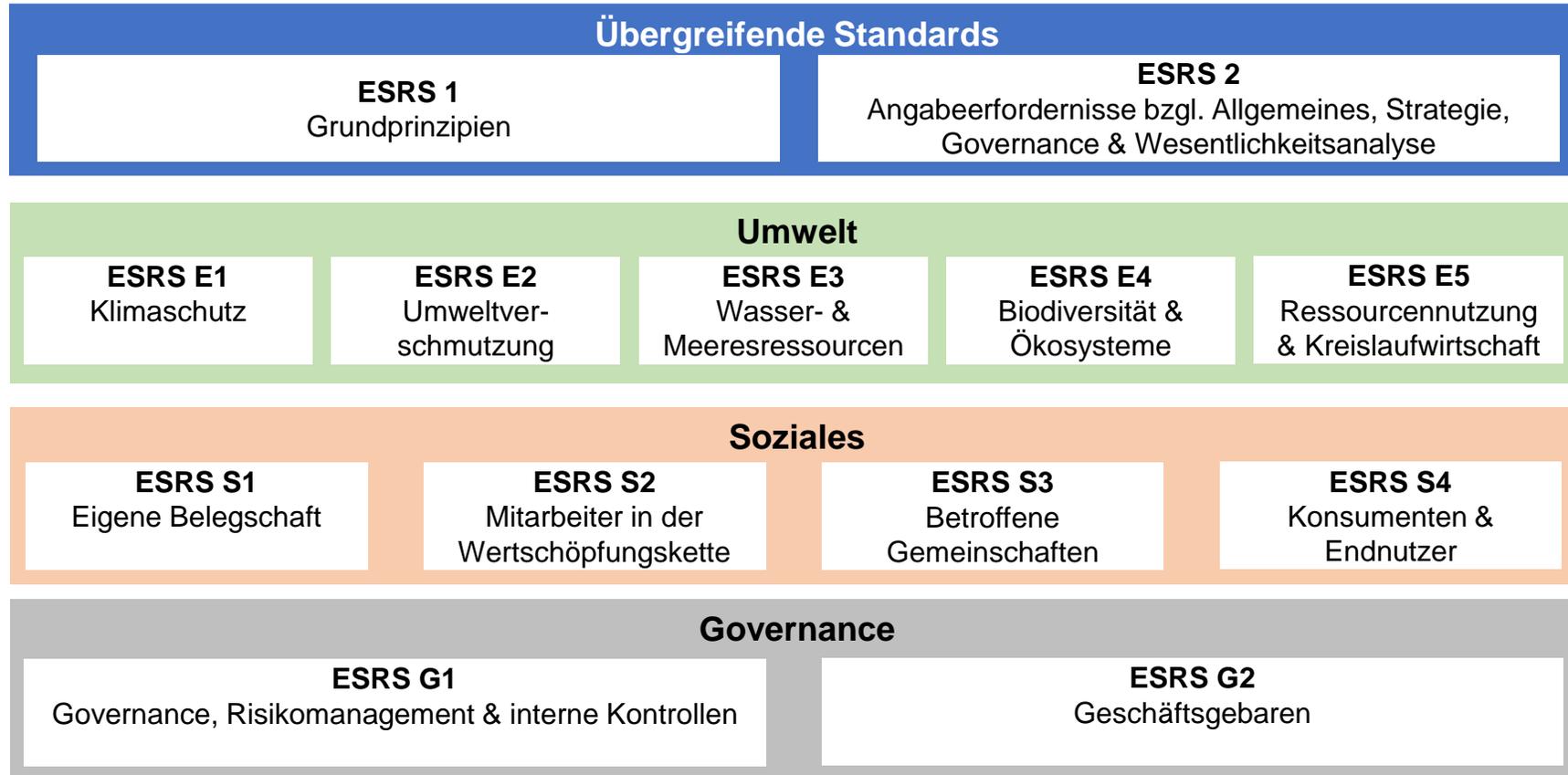


EWG 28

*Directive 2013/34/EU does not require the disclosure of information on intangible resources other than intangible assets recognised in the balance sheet. It is widely recognised that information on intangible assets and other intangible factors, including internally-generated intangibles, is **underreported**, impeding the proper assessment of an undertaking's development, performance and position and monitoring of investments. To enable investors to better understand the increasing **gap** between the accounting **book value** of many undertakings and their **market valuation**, which is observed in many sectors of the economy, **adequate reporting** on intangibles should be required from all large undertakings and all undertakings listed on regulated markets, except micro undertakings. Nonetheless, **certain information on intangible resources is intrinsic to sustainability matters, and will therefore be part of sustainability reporting**. For example, information about **employees' skills, competencies, experience, loyalty to the undertaking and motivation for improving processes, goods and services**, is sustainability information regarding social matters that could also be considered as information on intangible resources. Likewise, information about the **quality of the relationships between the undertaking and its stakeholders**, including customers, suppliers and communities affected by the activities of the undertaking, is sustainability information relevant to social or governance matters that could also be considered as information on intangible resources. These examples illustrate how in some cases it is **not possible to distinguish information on intangible resources from information on sustainability matters**.*

1. Finale Berichtsvorgaben gemäß CSRD

ESRS



Quelle: EFRAG; Educational session on Exposure Drafts: Draft ESRS 1 – General principles; Presentation; May 16, 2022

2. EFRAG Forschungsprojekt zur verbesserten Berichterstattung über immaterielle Werte



Historie des Projekts

- **August 2018: Projektaufnahme** (im Ergebnis der vorangegangenen Agenda-Konsultation)
- **Februar 2020: Veröffentlichung eines Literaturüberblicks** (Verfasser: Stefano Zambon et al., University of Ferrara)
- **März 2020: Gründung des Advisory Panel on Intangibles (EFRAG API)**
- **Akademische Studien** (Veröffentlichungen ausstehend)
 - **Untersuchung zur Erstellung und Nutzung von Informationen über immaterielle Werte**
– Herausgeber: EFRAG / EFFAS / ICAS; Verfasser: Stefano Zambon et al. (University of Ferrara)
 - **Untersuchung bestehender Berichterstattungspraktiken des *Intellectual Capital Reporting* von börsennotierten High-Tech-Unternehmen in UK und ausgewählten EU-Staaten**
– Herausgeber: EFRAG / ICAS; Verfasser: Chiara Crovini (Aalborg University Business School), Francesco Giunta (University of Florence), Christian Nielsen (Aalborg University Business School), and Lorenzo Simoni (University of Genoa)
- **August 2021: Veröffentlichung des DP „*Better Information on Intangibles - Which is the Best Way to Go?*“**
- **Mai 2022: Outreach-Veranstaltung „*Better Information on Intangibles – What’s Next?*“**
- **Juni 2022: Ende der Kommentierungsfrist**
- ...

2. EFRAG Forschungsprojekt zur verbesserten Berichterstattung über immaterielle Werte

Inhalte des DP



- Darstellung von drei Ansätzen (einschließlich deren Vor- und Nachteile) zu einer verbesserten Berichterstattung
 - Vermehrte Aktivierung durch Änderung der IAS 38-Vorschriften
 - Aufnahme von Angaben zu spezifischen immateriellen Werten in den Anhang bzw. den Lagebericht
 - Zusätzliche Informationen zu Aufwendungen, die sich auf die künftige Unternehmensleistung auswirken, sowie zu Risiko- und Chancenfaktoren im Anhang oder im Lagebericht
- Konzentration auf Informationen, die im Abschluss und im Lagebericht bereitzustellen sind, d.h. Fokus auf Finanzberichterstattung; Ankündigung einer künftigen Berücksichtigung/Erörterung der Verbindung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ohne Konkretisierungen
- Hinausgehen über die bestehende Definition von Vermögenswerten, d.h. auch Erfassung von immateriellen Komponenten eines möglichen wirtschaftlichen Nutzens, die nicht von einem Unternehmen kontrolliert werden; entsprechend Verwendung des Terms „*Intangibles*“ (immateriellen Werten) anstatt „*Intangible Assets*“ (immaterielle Vermögenswerte)

2. EFRAG Forschungsprojekt zur verbesserten Berichterstattung über immaterielle Werte



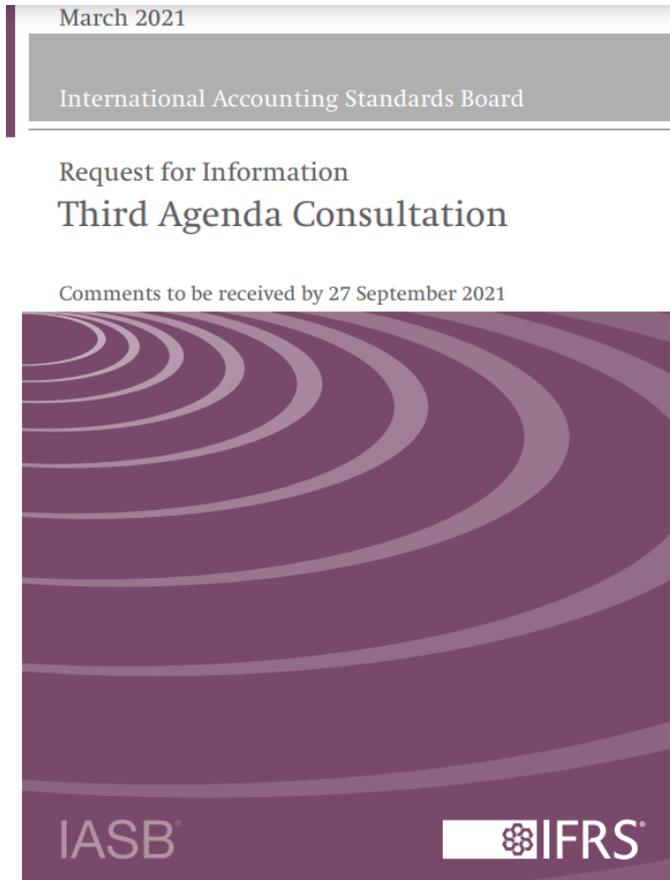
DRSC-Aktivitäten

- **Fachliche Befassungen im FA FB**
- **Unterstützung der FA-Befassungen durch die DRSC-AG „Immaterielle Werte“** (Gründung der AG durch den (alten) GFA auf seiner 23. Sitzung als erste integrierte AG des DRSC im September 2021)
- **Mai 2022: Öffentliche Diskussion „Die Abbildung immaterieller Werte – Die ewigen ‚Sorgenkinder‘ des Bilanzrechts“**
 - Vortrag *“Erweiterte Berichterstattung über immaterielle Werte gemäß CSRD-E und Aktivitäten nationaler und internationaler Standardsetzer”* Kristina Schwedler (DRSC e.V.)
 - Vortrag *“EFRAG’s DP Bessere Informationen über immaterielle Werte – Welcher Weg ist der Beste?”* Jens Berger (Deloitte GmbH, EFRAG FR TEG und DRSC FA FB)
 - Panel-Diskussion *“Die Berichterstattung über immaterielle Werte als Schlüsselbereich der Verbindung von Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung”* mit Prof. Dr. Ralf Frank (GISMA Business School), Christian Heller (VBA), Christoph Schwager (Christoph Schwager GmbH) und Hanno Wulbrand (Bayer AG)
- **Juni 2022: Übermittlung der DRSC-Stellungnahme an EFRAG und Veröffentlichung auf der Internetseite des DRSC**

3. Aktivitäten und Projekte von IASB und ISSB



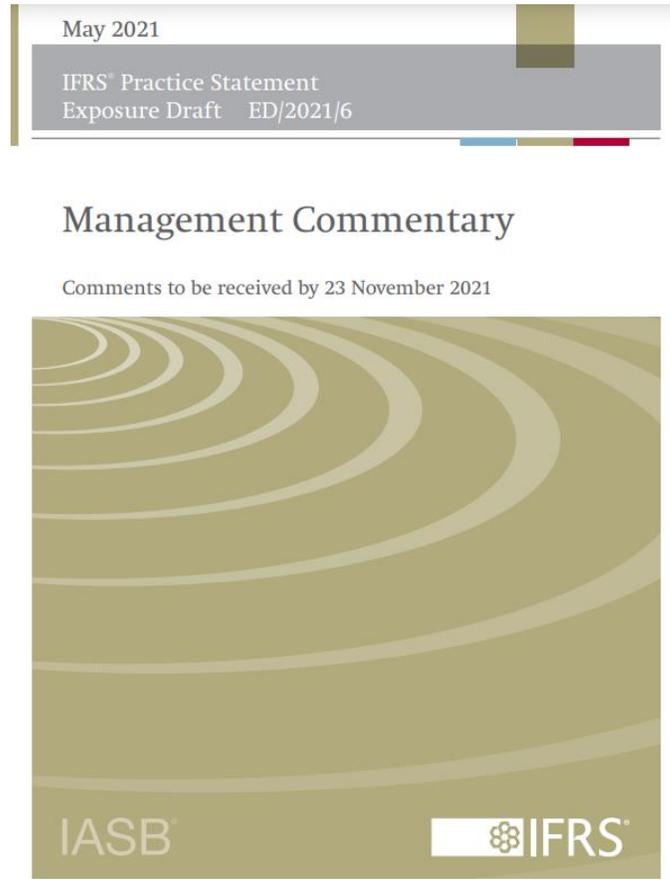
IASB Forschungsprojekt



- April 2022: Beschluss zur **Aufnahme** eines **Projekts zu „Intangible Assets“** in die **Forschungsvorhaben**
- Zielt auf eine **umfassende Überprüfung** von IAS 38 ab
- **Inhalte**
 - Entwicklung verbesserter Angabepflichten
 - Überprüfung des Anwendungsbereiches von IAS 38
 - Überprüfung der Definition und Ansatzkriterien
 - Überprüfung der Bewertungsvorgaben
- Bestimmung des **Projektumfanges**: Fokus auf „Intangible Assets“ und „Expenses for Intangible Items“ oder Einbeziehung von „Intangible Items“ im weiteren Sinne
- Durchführung in **Etappen** (Komplexitätsreduktion und Erzielen zeitnaher Fortschritte)
- **Interaktion mit** Arbeiten des **ISSB** (z.B. wie die Zusammensetzung der Belegschaft zum Unternehmenswert beiträgt)

3. Aktivitäten und Projekte von IASB und ISSB

PS Mangement Commentary



- Vorgaben zur Berichterstattung über immaterielle Werte im Entwurf zur Überarbeitung des Practice Statement 1 „*Management Commentary*“ (MC)
- In Anhang B Umsetzungsbeispiele für die Berichterstattung über immaterielle Ressourcen und Beziehungen zu einzelnen Inhaltsbereichen des MC (Geschäftsmodell, Strategie, Ressourcen und Beziehungen, Risiken, externes Umfeld, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage)
- In den expliziten Regelungen rudimentäre Vorgaben, regelmäßig als Beispielerweise
- Gegenwärtig Erörterung der Rückmeldungen
- April 2022: u.a. Erörterungen zu *Long-term prospects, intangible resources and relationships and ESG matters*

○

3. Aktivitäten und Projekte von IASB und ISSB



ISSB Agenda Konsultation

Weit gefasste Themen

[...]; Cybersecurity, data security and customer privacy; [...]; Human capital; Human rights; [...]

Branchenbezogene Anforderungen und SASB-Projektportfolio

[...]

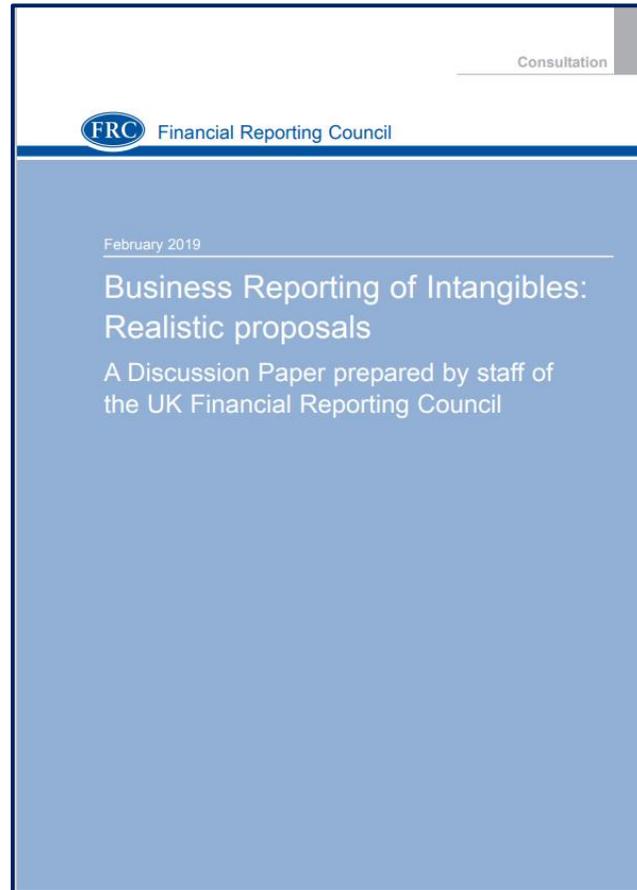
Projekte in Koordination mit dem IASB

Conceptual framework; Management commentary; Weitere Projekte in Koordination mit dem IASB (Climate-related risks; Intangible assets; Pollutant pricing mechanisms)

Anhang: Weitere Beiträge ausgewählter NSS



FRC



Welche Intangibles sollten als Vermögenswerte (Assets) ausgewiesen werden?

Informationsverbesserung über die Offenlegung von Ausgaben für Intangibles

<i>Production staff training for the future</i>	20X1 £'000	20X2 £'000
Cumulative amount at the beginning of the year	510	627
Expenditure in the year	337	418
Deemed to have benefited current year	(170)	(209)
Reduction to reflect the abandonment of project X	(50)	—
Cumulative amount at the end of the year	<u>627</u>	<u>836</u>

Training for production staff is deemed to benefit operations over the average product cycle of three years.

Narrative Berichterstattung

Anhang: Weitere Beiträge ausgewählter NSS

KASB

1. The Core Intangible Assets Summary
As of December 31, 2018 ("Evaluation Date"), the details of the Company's core intangible assets and the fair value of each element are as follows.

(단위: 억)

		2017	2018	2019
핵심무형자산(예: 게임)*		XXX	XXXX	XXXX
		XXX	XXX	XXX
① 제공 중인 서비스	AA			
	BB	XX	XX	XX
	CC	XX	XX	XX
	...			
② 제공 예정인 서비스	DD	XX	XX	XX
	...			
	...			
③ 기타 내부상출	EE	XX	XX	XX
핵심무형자산				

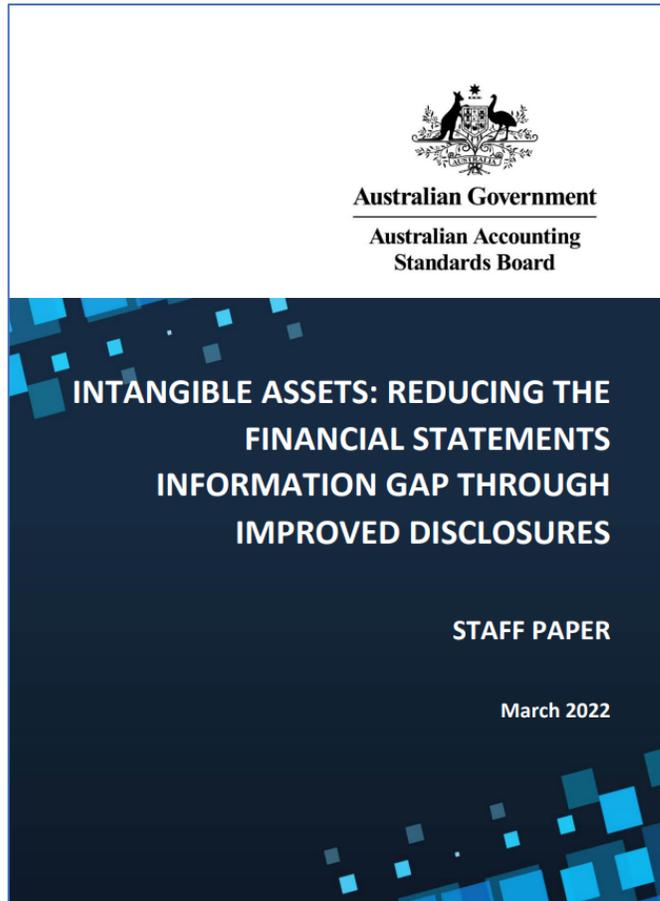
* The above intangible components are not included in the statement of financial position as of the evaluation date, or are included at cost. In addition, the evaluation results may vary significantly depending on the evaluation point due to changes in the business plan and market environment.

- Ausweis immaterieller Elemente, die für den Unternehmenswert entscheidend sind
- Freiwillige, ergänzende Angaben in Form eines **Statement of Core Intangible Assets**
- Bestehend aus
 - Zusammenfassung der wichtigsten immateriellen Vermögenswerte bewertet zum Fair Value
 - Annahmen
 - Bewertungsdetails
 - Disclaimer
- Offenlegung des laufenden Jahres und der vorangegangenen zwei Jahre

Angang: Weitere Beiträge ausgewählter NSS



AASC



- Schwerpunkt auf **Angaben** zu nicht bilanzierten, selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten
- Benennung von **Offenlegungsprinzip** und **Leitziel**
 - **Prinzip:** Angaben zu jedem wesentlichen, nicht bilanzierten selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswert, der vom Unternehmen beherrscht wird und eine Schlüsselrolle bei der Verfolgung der Unternehmensziele spielt
 - **Ziel:** Bereitstellung von Informationen im Abschluss, die es den Adressaten ermöglichen zu bewerten
 - die gegenwärtigen und erwarteten finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen und
 - die Verantwortung des Managements (Stewardship) zu den wesentlichen, nicht bilanzierten selbst geschaffenen immateriellen Vermögenswerten mögliche
- Aufzeigen **spezifischer Angaben**, die dazu beitragen können, die Informationslücke zu verringern



www.drsc.de



schwedler@drsc.de